



Nr. 134 | 05.2020

Energetisches Quartierskonzept Schmalkalden

Soziale Stadt für neuen Schwung in Walperloh



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Energetisches Quartierskonzept Schalkalden. Soziale Stadt für neuen Schwung in Walperloh

Bis 1980 entstanden am Stadtrand der thüringischen Kleinstadt Schalkalden über 2000 Wohnungen ausschließlich in vier- bis sechs-geschossiger Fertigbauweise der ehemaligen DDR für rund 4000 Einwohner. Trotz der in die Jahre gekommenen Bausubstanz, architektonischer Mängel aus der Entstehungszeit, städtebaulicher Mängel wird das Gebiet als Wohnstandort für Schalkalden dringend benötigt. Nach einer umfassenden Analyse wurden tatsächlich leistbare Sanierungsmaßnahmen geplant und ihre Umsetzung vorbereitet. Das Besondere an diesem Konzept ist der vertiefte integrierte Ansatz, welcher gemeinsam mit dem Planungsbüro Bießmann + Büttner,

Schalkalden, für die architektonische Umsetzung erarbeitet wurde. Bei den vorgeschlagenen Maßnahmen spielen Synergieeffekte im Quartier und Maßnahmen im Gebäudebereich mit Quartiersbezug eine wichtige Rolle. Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden werden unter Beachtung unterschiedlicher Nutzer und Wohnformen und hinsichtlich energetischer Verbesserungen geplant. Neben Sanierung, Verbesserung der Freiraumqualität und Infrastrukturverbesserung werden erstmals Teilrückbau, Rückbau und Neubau vorbereitet und umgesetzt. Kluge Förderpolitik soll die Stadt und Wohnungsunternehmen in die Lage versetzen, das Wohngebiet langfristig zu stabilisieren.

Ziel	Aufwertung einer Plattenbausiedlung zu einem lebenswerten Wohngebiet mit sozialer Durchmischung: Optimierung des Wohnungsbestandes durch Komplett-, Teilabriss und Grundrissveränderungen, Energieeffizienz, verbesserte Anbindung an die Stadt, Imageverbesserung, Bürgerbeteiligung, Fördermittelakquisition
Lage	im Südosten Schalkaldens, in 1-1,5 km Entfernung zur Altstadt
Besonderheit	starke Hanglage
Gebietsgröße	ca. 37 ha
Umfang	2013-2014 Integriertes Quartierskonzept, 2015-2018 Energetischer Quartiersmanager
Finanzierung	KfW-Programm Energetische Stadtsanierung (Zuschüsse-Programm 432)
Grundlage	Aufbau auf Ergebnisse des Bundeswettbewerbes 2009 „Energetische Sanierung von Großwohnsiedlungen“

Ihre Ansprechpartner:



Martin Günther
Leiter
Stadtentwicklung Thüringen

Telefon 03643 9082-153
martin.guenther@nh-projektstadt.de



Nicole Hermann
Projektleiterin
Stadtentwicklung Thüringen

Telefon 03643 9082-119
nicole.hermann@nh-projektstadt.de